

## Der silberne Spiegel von Thaland

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #796759 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-27Erscheinungsdatum:  
2014-02-27File Name: B00IPIFOMS | File size: 63.Mb

: **Der silberne Spiegel von Thaland** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der silberne Spiegel von Thaland:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen

KurzbeschreibungEine grauenhafte und gewaltige Armee berflut das Land Daalen. Sie erobert und zerstört Städte, Dörfer und nach und nach das ganze Land. Kurz vor dem Fall der Stadt Thara machen sich auf Geheiß ihres Fürsten eine kleine Gruppe von Menschen auf um eine Prophezeiung zu erfüllen, sie suchen einen magischen Gegenstand, einen silbernen Spiegel. Nur mit Hilfe dieses Spiegels kann es gelingen ihre Gegner aufzuhalten. Nur wenn sie ihn dem Kaiser auf der Hohen Feste, einer mythischen Gestalt, übergeben können, wird dieser in der Lage sein, dem Wüten und Toben der

Angreifer Einhalt zu gebieten und die Welt vor einem schrecklichem Ende zu bewahren. Die Gefährten ziehen auf ihrer Suche durch das weitgehend zerstörte und entvölkerte Land, immer verfolgt von ihren Feinden, die sie bedrohen und um ihren Auftrag wissen. Doch sie finden auch Freunde und Verbündete und machen Bekanntschaft mit Wesen und Mächten, deren Existenzen ihnen fremd und unheimlich sind, ja von denen sie niemals zuvor etwas gehört hatten. Und sie treffen auf ihre eigentlichen Gegner, hell glänzende Halbgötter, Geschöpfe von ungeheurer Macht, die der Magie des Silbernen Spiegels der ihnen einst abhandeln kam verfallen sind. Der Spiegel und seine Magie ist das alles beherrschend Anliegen dieser Wesen und um ihn erneut in ihren Besitz zu bringen, scheuen sie nicht davor zurück die Welt zu zerstören. Es beginnt ein ungleicher Kampf und ein Wettlauf um den Spiegel.

Kurzbeschreibung Eine grauenhafte und gewaltige Armee beruft das Land Daalen. Sie erobert und zerstört Städte, Dörfer und nach und nach das ganze Land. Kurz vor dem Fall der Stadt Thara machen sich auf Geheiß ihres Fürsten eine kleine Gruppe von Menschen auf um eine Prophezeiung zu erfüllen, sie suchen ein magischen Gegenstand, einen silbernen Spiegel. Nur mit Hilfe dieses Spiegels kann es gelingen ihre Gegner aufzuhalten. Nur wenn sie ihn dem Kaiser auf der Hohen Feste, einer mythischen Gestalt, übergeben können, wird dieser in der Lage sein, dem Wüten und Toben der Angreifer Einhalt zu gebieten und die Welt vor einem schrecklichem Ende zu bewahren. Die Gefährten ziehen auf ihrer Suche durch das weitgehend zerstörte und entvölkerte Land, immer verfolgt von ihren Feinden, die sie bedrohen und um ihren Auftrag wissen. Doch sie finden auch Freunde und Verbündete und machen Bekanntschaft mit Wesen und Mächten, deren Existenzen ihnen fremd und unheimlich sind, ja von denen sie niemals zuvor etwas gehört hatten. Und sie treffen auf ihre eigentlichen Gegner, hell glänzende Halbgötter, Geschöpfe von ungeheurer Macht, die der Magie des Silbernen Spiegels der ihnen einst abhandeln kam verfallen sind. Der Spiegel und seine Magie ist das alles beherrschend Anliegen dieser Wesen und um ihn erneut in ihren Besitz zu bringen, scheuen sie nicht davor zurück die Welt zu zerstören. Es beginnt ein ungleicher Kampf und ein Wettlauf um den Spiegel.